



Kinder in Lingshed

Die Idee „Hilfe zur Selbsthilfe“ konnte bisher nur durch Ihre und Eure Hilfe und durch das Engagement der Menschen vor Ort so erfolgreich umgesetzt werden. Auch für die kommenden Jahre haben wir noch viel vor und hoffen weiter auf tat- und finanzkräftige Unterstützung von Ihrer und Eurer Seite !

*In diesem Sinne wünschen die Mitglieder der Friends of Lingshed
- verbunden mit der Bitte um weitere Spenden -
allen ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr !*

FRIENDS OF LINGSHED

Bildungsprojekt im Himalaya



www.lingshed.org

Impressum:
Inhalt, Fotos: Friends of Lingshed
Gestaltung & Druck: Druckerei Khil, Graz

Bankverbindungen:

Schulprojekt und Bildungsprogramm

Die Steiermärkische
Graz Austria
BIC: STSPAT 2 G
IBAN: AT 02208150220040706

Patenkinderprojekt

Die Steiermärkische
Graz Austria
BIC: STSPAT 2 G
IBAN: AT 592081502202389603

Liebe Förderinnen und Förderer von Friends of Lingshed

Wie jedes Jahr möchten wir uns mit der Weihnachtspost bei Ihnen und Euch allen sehr herzlich für die Unterstützung unseres Bildungsprojektes bedanken !



Im vergangenen Sommer war Eva Khil in Ladakh und hat unsere Patenkinder und Freunde besucht.

In den drei Jahren seit dem letzten Projekteinsatz hat sich viel getan: Unser Koordinator Sonam Dorje ist gewähltes Mitglied im Parlament der autonomen Region Ladakh und setzt sich im Rahmen seiner politischen Tätigkeit sehr engagiert für die Menschen der Transsengela-Area, deren Zentrum der Ort Lingshed ist, ein.

Die vor über zehn Jahren begonnene Straße von Khaltse nach Lingshed wird in diesem Herbst das Dorf erreicht haben. Eva konnte im Juli dieses Jahres als erste Ausländerin mit einem von der Regierung bereitgestellten Jeep die Strecke Leh-Skiumpata (16 km vor Lingshed) innerhalb eines Tages bewältigen. Früher waren dafür ein Tag Autofahrt und drei Tage Trekking notwendig.

Was aus touristischer Sicht den Verlust einer Trekkingroute durch unberührte Natur bedeutet, ist für die meisten Einheimischen eine wichtige und lang ersehnte Verbesserung ihrer Lebenssituation im abgelegenen Zaskartal. In Zukunft wird es leichter sein, Lebensmittel, Medikamente und andere dringend benötigte Waren nach Lingshed zu bringen.



Die neue Straße nach Lingshed

Jahr 2010 das Recht auf einen Ausbildungsplatz im Zuge der staatlichen Bildungsoffensive durchgesetzt wurde, arbeitet die öffentliche Hand mit vor Ort tätigen NGOs zusammen, um auch in entlegenen Orten Schulen zu errichten bzw. auszubauen. Allerdings ist die Entlohnung der LehrerInnen, die Verpflegung der SchülerInnen sowie die Qualität der Unterrichtsmaterialien nach wie vor sehr prekär und benötigt weiter unsere Unterstützung.



Englischlehrerin Kunzang (ehemalige Schülerin der Solarschule) in der Bibliothek von Lingshed

Im Dorf Lingshed selbst, wo vor rund 18 Jahren die vierklassige Solarschule geplant wurde, ist diese von der indischen Regierung auf einen Schulkomplex mit acht Schulstufen inkl. Bibliothek und Lehrerwohnungen erweitert worden und soll in ca. zwei Jahren auch noch eine 9. und 10. Klasse erhalten, sodass die gesamte Schulausbildung in Lingshed stattfinden kann. Seit im

SchülerInnen der höheren Schulstufen besuchen zur Zeit die Schule in Khaltse. Sonam und die Schulleitung des Tribalhostels Khaltse bemühen sich, die edukativen Fähigkeiten der LehrerInnen und die Lehrmittel laufend zu verbessern. Unter anderem wurde die gesamte Einfassungsmauer des Khaltse-Hostels mit wichtigen Lehrhalten informativ und künstlerisch gestaltet, sodass nicht



Erzieher Angchuk vor einer Wandmalerei

nur die SchülerInnen des Hostels, sondern auch die übrige Bevölkerung davon profitieren können. Vier Künstler einen Monat lang zu beschäftigen ist billiger, als ausreichend Schulbücher für alle SchülerInnen zu kaufen.



Prabodh Malhotra

Didaktische und pädagogische Impulse werden durch Gastlehrende vermittelt. Prabodh Malhotra, ein vor rund 20 Jahren nach Australien emigrierter, indischer Universitätsprofessor für Ökonomie, hat im vergangenen Februar einen Monat lang ehrenamtlich mit den StudentInnen in Khaltse gearbeitet.

Im Frühsommer besuchte er die Mitglieder von Friends of Lingshed in Graz und berichtete begeistert von seinen Erfahrungen mit den wissbegierigen SchülerInnen in Khaltse.

Neben dem Sponsoring für die Kinder in Lingshed, Khaltse, Leh und von Sherab, unterstützen wir auch 20 ehemalige SchülerInnen, die in Leh und Jammu an der Universität bzw. weiterführenden Colleges studieren.